

VERFOLGT

GERETTET

Tippett - *A Child of our Time*
Händel - *Messias*
Mahler - *Adagietto*

Konzert am 22. Juni (Wichtermannhalle Schweinfurt) 20⁰⁰ Uhr
Open-Air-Konzert am 23. Juni 2013 (Park, Finanzamt Zeil) 20⁰⁰ Uhr

1. Teil: Verfolgung gibt es, seit es Menschen gibt.

Wir versetzen uns in die Winterseite unserer Welt .
Es gab immer wieder Verfolgung -
es gibt immer wieder Verfolgung.

Nr. 1 *The world turns on ist dark side*
Die Welt wendet sich zum Dunklen. Es ist Winter.

Das Lamm ist ein Bild für Opfer von Verfolgung: schau es an, es trägt den
Nr. 2 *Behold the Lamb* Winter der Welt und birgt bereits unsere Erlösung.
Seht an das Gotteslamm, es trägt hinweg die Sünde der Welt.

Für Christen nimmt Jesus stellvertretend das Leid an, den Winter an.
Nr. 3 *He was despised*
Er ward verachtet und von den Menschen zurückgestoßen, ein Mensch der
Schmerzen und erfüllt mit Gram. Er hält seinen Rücken hin denen, die ihn
schlugen, und seine Wangen denen, die sein Haar ausrissen; er verbarg nicht sein
Antlitz vor Schmach und Speichel.

Die verfolgten Schwarzen im Amerika der Rassentrennung sangen in
ihrer Not: Folge Jesus nach, lass dich auf seine Erlösung ein!
Nr. 4 *Steal away*
Stiehl dich fort zu Jesus; Stiehl dich fort - heim. Ich werde nicht lange hier blei-
ben. Mein Herr, Er ruft mich durch Donner, Trompetenklang in meiner Seele.
Ich werde nicht lange hier bleiben. Die Bäume des Waldes neigen sich,
die Sünder erzittern, Trompetenklang ist in meiner Seele.

So sah und sieht rassistische Verfolgung aus -
im Dritten Reich, aber auch davor und danach.
Nr. 5 *And a time came*
Und es kam eine Zeit, wo in den pausenlosen Verfolgungen eine Rasse für
alles stand.

Nr. 6 *Away with them* Chor der Verfolgten und Verfolger
Weg mit denen!
Wohin, wohin?
Verflucht sie! Tötet sie!
Warum, warum?
Sie verpesten den Staat.
Wie? Wir haben keine Zuflucht.

Nr. 7 *Where they could*
Wo sie konnten, flohen sie vor dem Terror.

So wie die Israeliten dem Pharao trotzten, reden die Spirituals den Schwarzen Mut zu: auf Gott zu vertrauen kann dem widerstehen.

Nr. 8 Go down Moses

Geh' Moses, geh' nach Ägypten, befehl dem Pharao, mein Volk ziehen zu lassen. Als Israel in Ägypten war, grausam unterdrückt, daß kein Bestehen war, trat Moses mutig hin und sagte: „So sprach der Herr. Falls nicht, werde ich Eure Erstgeborenen töten.“ Geh' hin Moses, geh nach Ägypten hin, befehl dem Pharao, mein Volk ziehen zu lassen.

Tatsächlich: Jesus hat genau solche Verfolgung für uns auf sich genommen!

Nr. 9 Surely

Wahrlich, er duldet unsere Qualen und lud auf sich unsere Schmerzen; er ward verwundet für unsere Missetaten, er ward zerschlagen für unsere Freveltaten, die Züchtigung wurde ihm auferlegt zu unserem Frieden.

Nr. 10 All they that see him So wurde er verspottet.

Alle, die ihn sehen, lachen ihn aus; sie sperren ihre Mäuler auf und schütteln die Köpfe, indem sie sägen:

Nr. 11 He trusted Der böseste Spott gegen Jesus galt seinem Gottvertrauen.

„Er vertraute auf Gott, daß der ihn erretten würde; laßt den ihn erretten, wenn er an ihm Gefallen findet.“

... so teilt Jesus das größte Leid,

Nr. 12 Nobody knows darin steckt vielleicht unsere Rettung

Niemand kennt meine Not, oh Herr, niemand den Kummer, der mich bedrückt. Niemand kennt meine Not, oh Herr, niemand so wie Jesus. Oh Brüder, betet für mich, und helft mir, den Satan zu vertreiben. Oh Mütter, betet für mich, und helft mir, den Satan zu vertreiben.

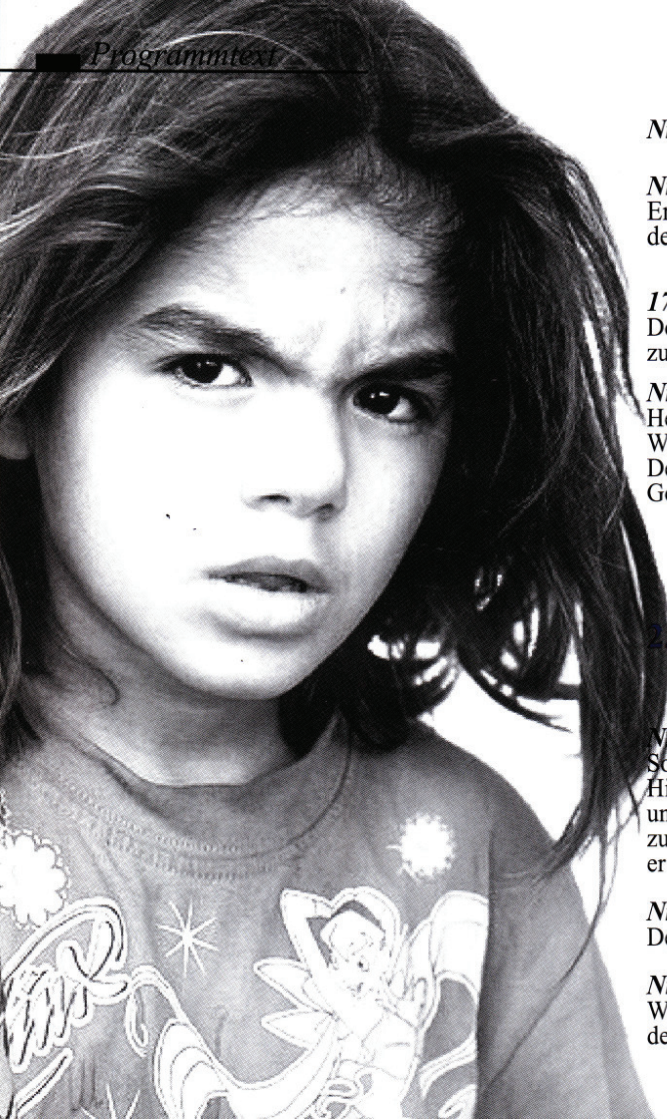
Nr. 13 Thy rebuke Auch Jesus ist trostlos am Ende.

Dein Tadel hat ihm das Herz gebrochen, er ist voll von Traurigkeit: Er schaute nach einem, der Mitleid mit ihm habe, aber da war keiner, noch fand er jemanden, der ihn tröstete.

Nr. 14 Behold and see Jesu Schmerz ist einmalig.

Schaut doch und seht, ob da irgendein Schmerz sei wie sein Schmerz.





**Das Licht der Erlösung klingt inmitten
des größten Leids an.**

Nr. 15 Gustav Mahler: Adagietto aus der 5. Sinfonie

Jesu Tod hatte einen Sinn: unsere Rettung!

Nr. 16 He was cut off

Er wurde aus dem Land der Lebenden weggerissen, für die Sünden und die Rettung
deines Volkes wurde er geschlagen.

Die Auferstehung ist diese Rettung.

17. But thou didst not leave

Doch du liebst seine Seele nicht in der Hölle, du ertrugst nicht, deinen Heiligen verwesen
zu sehen.

Nr. 18 Lift up

Wir dürfen angesichts dieses Siegers alle hoffen und aufsehen.

Hebt euer Haupt und öffnet das Tor der ewigen Stadt, dass der Ehren König ziehe ein!
Wer ist der Ehren König?

Der Herr, stark und mächtig, der Herr stark und mächtig im Streit.
Gott Zebaoth, er ist der Ehren König.

- PAUSE -

Teil: Die Botschaft unserer Rettung: Friede

Die Botschaft der Rettung ist ersehnt, aber unbequem.

Nr. 19 Thus saith the Lord

So spricht der Herr der Heerscharen: Noch eine kleine Zeit, und ich werde erschüttern die
Himmel und die Erde, die See und das trockene Land, und ich werde aufrütteln alle Völker,
und die Sehnsucht aller Völker wird erscheinen. Der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich
zu seinem Tempel, selbst der Bote des neuen Bundes, an dem ihr euch erfreut, sehet,
er wird erscheinen, so spricht der Gott der Heerscharen.

Nr. 20 Great was the Company

Viele tragen die Botschaft hinaus.

Der Herr gab das Wort, groß war die Zahl der Prediger.

Nr. 21 How beautiful

Wunderbar sind die Botschafter des Friedens!

Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium
des Friedens verkünden und frohe Botschaft vom Heil bringen.

Nr. 22 Their Sound

Die Botschaft verbreitet sich:

Ihr Schall ist ausgegangen in alle Lande und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

Nr. 23 Dona Pacem

Die Botschaft ist der Aufruf zum Frieden:

Gib Frieden!

**Dieser Friede steckt auch schon im Krieg verborgen.
Es braucht Geduld und Liebe, ihn zu finden.**

Nr. 24 The wisdom

Der Weisheit Worte sind diese: die Kälte des Winters bedeutet innere Wärme, der verborgene Lebensquell der Saat.
Geduld entspringt der Spannung der Einsamkeit.
Der Garten liegt jenseits der Wüste, als ist von der Gemeinschaft ausgeschlossen.
Heilung kommt aus dem Schoß der Zeit.
Die einfachen Herzens sind, werden am Schluß frohlocken.
Wer kann das schaffen, wer kann das aushalten?

**Kann man es schaffen, es aushalten, die Rettung zu erfahren?
Wird Gott nicht ungnädig richten?**

Nr. 25 Who may abide

Doch wer kann bestehen den Tag seiner Ankunft?
Und wer wird es ertragen, wenn er erscheint?
Denn er ist wie eines Läuterers Feuer.

**Erkenne das unbewusste Böse auch in dir. Jeder hat Licht und Schatten.
Aus diesem Wissen kann die Rettung, kann der Friede kommen.**

Nr. 26 Shadow and Light

Würde ich meinen Schatten und mein Licht kennen, so wäre ich endlich heil.
Fasse Mut, Bruder, wage den schweren Weg!
Hier ist keine endlose Trauer, sondern eine immerwährende Hoffnung!
Die erwachenden Fluten erneuern die Erde.
Es ist Frühling.

Nr. 27 Deep River

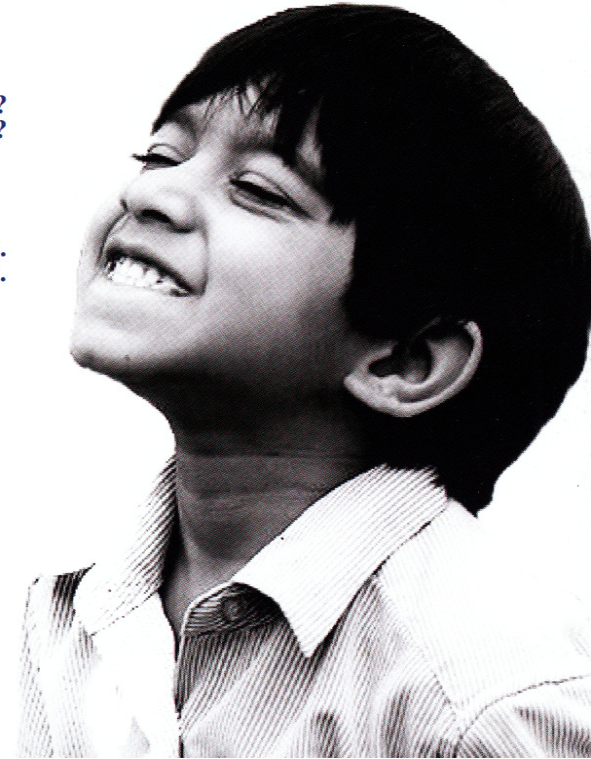
Zum Land des Friedens, über den tiefen Fluß.

Tiefer Strom, meine Heimat ist jenseits des Jordans,
Herr, ich will hinüberfahren in die ewigen Gründe.
Oh, Kinder! Wollt ihr denn nicht hingehn zu dem Himmelfest,
zu dem Gelobten Land, dem Land, wo alles Frieden ist?

Nr. 28 Halleluja

Lobt Gott für dieses Land des Friedens, es ist da!

Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, herrschet.



Chorklassen G5a, R5a, G6a, R6a, der Walther-Rathenau-Schulen Schweinfurt

Die Kinder der Chorklassen haben sich bei der Schuleinschreibung für die Chorklassen angemeldet und singen im Musikunterricht bei Oliver Kunkel hauptsächlich.

Sänger der ehemaligen Chorklassen und des Oberstufen- und Lehrerchors der Rathenau-Schulen

Haßfurter Kammerchor

Maintal-Sinfonieorchester

Erweitertes Zeiler Kammerorchester

Sonja Koppelhuber Alt

Die deutsch-amerikanische Mezzosopranistin Sonja Koppelhuber studierte an der Musikhochschule Detmold bei Mechthild Böhme und an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Monika Bürgener. Ihre rege Konzerttätigkeit führt sie in renommierte Konzerthäuser wie die Philharmonie und das Konzerthaus in Berlin, die Liederhalle Stuttgart und die Alte Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2006/07 ist Sonja Koppelhuber Ensemblemitglied am Mainfranken Theater in Würzburg.

Georg Leisse Tenor

Der Schwerpunkt seiner musikalischen Arbeit ist der Gesang. Erste wichtige Impulse und grundlegende Erfahrung bekam er durch seine Tätigkeit als Solorepetitor an der Oper Bonn. Dort konnte er mit zahlreichen, auch namhaften Sängern, allen voran Anja Harteros, zusammenarbeiten. Als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Tanz Köln begleitet er junge SängerInnen auf dem Weg zur Bühne.

Leitung, Konzeption Oliver Kunkel Bass

Oliver Kunkel studierte Musik, Geografie und Politik für das gymnasiale Lehramt in Mainz sowie anschließend Dirigieren an der Musikhochschule Frankfurt. Nach Jahren im Staatsdienst Baden-Württembergs ging er 2004 als Fachleiter für die Musik an die Walther-Rathenau-Schulen Schweinfurt.

Lichttechnik: MAD Oberaurach

Tontechnik: soundhouse Haßfurt

Herzlichen Dank

der Stadt Zeil und der Stadt Schweinfurt für die organisatorische und logistische Arbeit dem Sekretariat, der Schulleitung, dem Kollegium und den Schülern der Q11 der Rathenau-Schulen dem Finanzamt Zeil für die Überlassung des Parks der Firma Rücker-Die Kuriere, Sennfeld, für die logistische Unterstützung

Ihr Spezialist für ergonomisches Sitzen und Stehen

www.werksitz.de

Wir bieten zeitgemäßen
Sitz- und Stehkomfort
für alle Ansprüche seit
über 30 Jahren !



*Vielen Dank
unseren Sponsoren
und Förderern!*

WERKSITZ
Die Ergonomen für produktives Sitzen

Werksitz GmbH, W. Milewski
Telefunkenstraße 9
97475 Zeil am Main

Telefon: 0 95 24 / 83 45-0
e-mail: info@werksitz.de
www.werksitz.de

Zugunsten:

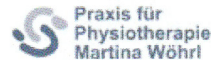
**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Vielen Dank den Sponsoren und Förderern:



**KULTUR
STIFTUNG
SCHWEINFURT**



Förder(n) Verein(t)
Freunde des Walther-Rathenau-Gymnasiums und der
Walther-Rathenau-Realschule der Stadt Schweinfurt e.V

**Förderverein des
Haßfurter
Kammerchors**

Gefördert durch die



Veranstalter: Stadt Zeil, Walther-Rathenau-Schulen SW, Förderverein des Haßfurter Kammerchors